In der nächsten Nummer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 38

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kindersegen

Von Ulrich Weber

Der Binder Hans, ein fester Brocken,
athletisch, kräftig, unerschrocken,
ein wunderschönes Fräulein fand.
Sie gründeten den Ehestand.

Der Hans und die Maria Binder,
die wollten vorerst keine Kinder,
in ihrem Nestchen nur zu zwein
so richtig lieb zusammen sein.

Obwohl mit Vorsicht sie's beim Lieben
und auch mit andern Mitteln trieben,
der Nachwuchs stellte doch sich ein,
die Kinderzahl wuchs ungemein.

Dafür, aus unbekanntem Grunde,
verlor der Hans gleichzeitig Pfunde,
und fühlte er sich auch nicht krank,
er wurde dünner stets und schlank.

Das hat die Binders sehr beschäftigt,
bis Hans erkannte, ganz entkräftigt:
«Weisst du, warum es soweit kam? –
Weil ich die falsche Pille nahm!»*

* Die «Ringier»-Presse verbreitete kürzlich die Meldung, die Basler «Chemische» werfe in den nächsten Jahren zwei sensationelle Pillen auf den Markt: Die Schlankheitspille und die Verhütungspille für den Mann.

In der nächsten Nummer

Nr. 39 erscheint mit Literaturbeilage:

- **Die heimtückische Art der Buchmacher**
- **Der makrobiotische Verleger**
- **Von Apho bis Zit (ein Definitionenlexikon)**
- **Der Brief eines Dichters in Nöten**
- **Das Nebi-Literaturquiz 1986**